

DIE ULTIMATIVE „MEGA-CASTINGSHOW“

IM JUGENDHAUS SÜRTH WURDE GECASTET, WAS DAS ZEUG HIELT

„Wir hatten ein Catwalk-Training, bei dem unsere Models mit gekochten Eiern unter der Ferse laufen mussten. Das gab jede Menge Eiersalat“, lachte Mirjam Ullrich lachend. Die Übungsleiterin betreute die Topmodel-Gruppe und gab selbst die Heidi - selbstverständlich exklusiv gestylt mit langem schwarzen Rock und pinkfarbenem Schlapphut. „Die ganze Zeit mit so einer Kieks-Stimme zu reden ist ganz schön anstrengend“, schmunzelte sie.

Ihre Gruppe war eine von vieren, in denen die Jungen und Mädchen der Stadtrauderholung im Jugendhaus Sürth am Aktionstag mitmachen konnten. Außer bei den Beautys konnten sie sich in den Castingshow-Imitationen „Supertalent“, „Köln 50999“ und „Deutschland sucht den Superstar“ austoben. Der Aktionstag bildet traditionsgemäß den Abschluss der Ferienbetreuung.

Während die „Topmodels“ vom Foto-Shooting auf der Schaukel zum Shooting auf der Wippe und an der Kletterwand jetteten, wurde bei DSDS schön und laut gesungen, beim „Supertalent“ stellten

die Sürther Superstars ihr Können beim Witze erzählen und akrobatischen Übungen unter Beweis, und die Fans der Reality-Show produzierten eine Foto-Story. „Eigentlich sollte es eine Liebesgeschichte

werden, aber die Jungs haben es in eine Zombie-Story verwandelt“, schilderte Jugendhaus-Mitarbeiterin Ina Hasselbach.

In den vorausgegangen zwei Wochen hatten die Kinder und Ju-



Nach zwei gelungenen Ferienwochen – und vor der Abschlussparty – ging es noch mal auf die Kletterwand. Foto: Broch.